



# Sammlung Theaterzettel

**Torquato Tasso**

**Goethe, Johann Wolfgang von**

**1898-06-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 27. Juni 1898.

Fünfundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Zum Besten der Pensionsanstalt der Genossenschaft  
Deutscher Bühnen-Angehöriger.

# Torquato Tasso.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

Regie: Herr Dr. Kaiser.

## Personen:

Alphons der Zweite, Herzog von Ferrara	Herr Borth.
Leonore von Este, Schwester des Herzogs	Frl. Wittels
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano	Frl. Liff.
Torquato Tasso	***
Antonio Montecatino, Staatssekretär	Herr Kaiser.

\* \* \* **Torquato Tasso:** Herr **Franz Stury** als Abschiedsrolle.

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschloße.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr** Ende  $\frac{1}{4}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

## Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Nummerierte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rang	Mk. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parquet	Mk. 1.20 per Platz
In der Reserveloge 2. Rang	1.50 " "	Parterre	0.70 " "
In der Reserveloge 3. Rang	1.00 " "	Proszeniumsloge 3. Rang	0.70 " "
In den Parterrelögen	2.00 " "	Gallerieloge	0.40 " "
In den Logen 1. Rang	2.00 " "	Gallerie	0.20 " "
In den Logen 2. Rang	1.50 " "		
In den Logen 3. Rang	1.00 " "		
Sperrsitze im Parquet	1.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3— $\frac{1}{2}$  5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgesetzt.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kasienstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochtstein (vorm. S. Gattendorfer) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Bernersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 05	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Stragburg	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Speyer	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Medarau, Rheinau, Schwetzingen, Hockenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.

Mittwoch, den 29. Juni 1898. 99. Vorstellung im Abonnement A.

# Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von Mozart.

Anfang 7 Uhr.